

Eintritt: freie Spende

Vortrag mit Diskussion zum Thema:

Die Bedeutung der immerwährenden Neutralität für unsere Heimat Österreich.

Es spricht:

Bundesheer-Oberst i.R. Gottfried PAUSCH

am **Freitag, 31. Mai 2024**, um **18.30 Uhr**

in **3033 ALTLENGBACH** im Wienerwald,
im Hotel „STEINBERGER“, Hauptstraße 52

Essensmöglichkeit ab 17 Uhr bis Vortragsbeginn.

Bei Übernachtungsbedarf im Hotel bitte rechtzeitig buchen: Tel. 02774/2289.

Veranstalter: Initiative Heimat & Umwelt, Moderatorin: Inge Rauscher - www.1984.at

Friedensgespräche und Info-Stand-Aktionen zur Unterschriftensammlung gegen die EU-Russland-Sanktionen - in ganz Österreich im Juni und Juli

Friedensgespräch / Runder Tisch / Meinungsaustausch:

in Wien: jeden 3. Dienstag im Monat, Beginn 18 Uhr, im Gasthaus Zipfereck, 1120 Wien, Koppreitergasse 6. Näheres 0676/406 54 09

in Vorarlberg: Samstag, 22. Juni, Beginn 17 Uhr, in 6850 Dornbirn, Pfarrheim Schoren, Br. Klaus-Raum, Schorenquelle 5 (Zufahrt über Höchsterstraße), Näheres 0699/144 303 47

im Burgenland: Montag, 8. Juli, Beginn 16 Uhr, in 7000 Eisenstadt, Gasthaus „Haydnbräu“, Pfarrg. 22. Näheres 0699/144 303 47

in der Steiermark: Dienstag, 9. Juli, Beginn 16 Uhr, in 8020 Graz, Gasthaus Lend-Platzl, Lendplatz 11. Näheres 0699/144 303 47

in Kärnten: Mittwoch, 10. Juli, Beginn 16 Uhr, in 9020 Klagenfurt, Café-Lounge im Hotel „Sandwirth“, Pernhartg. 9. Näheres: 0699/144 303 47

in Tirol: Donnerstag, 11. Juli, Beginn 17 Uhr, in 6020 Innsbruck, Gasthaus Tiroler Weinstube, Gumpstr. 38. Näheres 0699/11 62 8644

in Niederösterreich: Mittwoch, 24. Juli, Beginn 16 Uhr, in 3100 St. Pölten, Cityhotel D&C, Völkplatz 1, Seminarraum im 1. Stock. Näheres 0699/144 303 47

in Oberösterreich: Donnerstag, 25. Juli, Beginn 16 Uhr, in 4020 Linz, Cafe „Glockenspiel“, Hauptplatz 18. Näheres 0699/144 303 47

in Salzburg: Freitag, 26. Juli, Beginn 17 Uhr, in 5020 Salzburg-Stadt, Haus „Wartenberg“, Riedenburgerstr. 2 (Beginn Bayernstraße). Näheres: 0699/144 303 47

Organisiert von der mit uns befreundeten Bewegung für ein „Neutrales Freies Österreich“ NFÖ.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Mitwirkung!

Info-Stand-Aktionstag:

in Niederösterreich: Montag, 8. Juli, 9 bis 14 Uhr, in 2700 Wr. Neustadt, Ecke Hauptplatz/Neunkirchner Straße, beim „Alten Rathaus“. Näheres 0699/144 303 47

in der Steiermark: Dienstag, 9. Juli, 10 bis 14 Uhr in 8020 Graz, am Jakominiplatz im Rondeau (Verkehrinsel). Näheres 0699/144 303 47

in Kärnten: Mittwoch, 10. Juli, 10 bis 14 Uhr, in 9020 Klagenfurt, am Alten Platz Nähe Pestsäule. Näheres 0699/144 303 47

in Tirol: Donnerstag, 11. Juli, 11 bis 15 Uhr, in 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße Nähe Annasäule. Näheres: 0699/144 303 47

in Vorarlberg: Freitag, 12. Juli, 10 bis 14 Uhr, in 6800 Feldkirch, am Marktplatz. Näheres: 0699/144 303 47

in Niederösterreich: Mittwoch, 24. Juli, 9 bis 14 Uhr, in 3100 St. Pölten, am Riemerplatz Nähe Skulptur. Näheres: 0699/144 303 47

in Oberösterreich: Donnerstag, 25. Juli, 9 bis 14 Uhr, in 4020 Linz, am Taubenmarkt beim Brunnen. Näheres 0699/144 303 47

in Salzburg: Freitag, 26. Juli, 10 bis 15 Uhr, in 5020 Salzburg, am Alten Markt zwischen Cafe Tomaselli und Cafe Fürst. Näheres: 0699/144 303 47

Die Bedeutung der immerwährenden Neutralität für unsere Heimat Österreich.

von Gottfried Pausch, Bundesheer-Oberst i.R.

Die Entscheidung der österreichischen Staatsführung im Oktober 1955, selbstbestimmt zu erklären, immerwährend neutral zu bleiben, in aller Zukunft keinen militärischen Bündnissen beizutreten und die Errichtung militärischer Stützpunkte fremder Staaten auf seinem Gebiet nicht zuzulassen, war 69 Jahre lang ein tragfähiges Fundament für Frieden und Freiheit in unserer Heimat und somit auch ein Garant für die prosperierende Entwicklung unseres Landes!

Österreich sollte seine Neutralität, die sich als wirksames Instrument zur Aufrechterhaltung des Friedens im Land und als Fundament für eine aktive Friedenspolitik in Europa und darüber hinaus bestens bewährt hat, fortsetzen und nicht der Versuchung unterliegen, sich dem Militärbündnis NATO zu nähern und damit seine Rolle als Vermittler in Krisenzeiten gänzlich zu verlieren. Das Modell einer zuverlässigen Neutralitätspolitik gewährt uns als Kleinstaat auch im 21. Jahrhundert ein Höchstmaß an Eigenständigkeit und Sicherheit. Dem Gemeinwohl und der Bevölkerung (als Souverän) wird damit am besten gedient!

„Seit Urzeiten hegen die Menschen den Wunsch, den Frieden mit klugen staatlichen Vorkehrungen zu sichern.“ (Zitat von Paul Widmer, S. 23 in <https://www.nzz-libro.ch/paul-widmer-die-schweiz-ist-anders-oder-sie-ist-keine-schweiz-mehr-978-3-907396-40-7>)

Die Regierung in Wien hat am 15. November 2023 im Rahmen des Ministerrates die Absicht bekundet, dass Österreich am geplanten europäischen Luftraumverteidigungssystem „**Sky Shield**“ teilnimmt. Diese NATO-Initiative soll Europa und



somit auch unser Land vor feindlichen Raketenangriffen schützen.

Derzeit haben 17 europäische NATO-Mitgliedstaaten ihre Mitwirkung am Projekt „Sky Shield“ zugesagt, die Koordinierung aller Teilschritte zur Realisierung dieses Vorhabens hat Deutschland übernommen.

13 europäische NATO-Staaten, nämlich Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Kroatien, Polen, Griechenland, Türkei, Luxemburg, Island, Albanien, Montenegro und Nordmazedonien werden sich nicht an diesem Luftraumverteidigungssystem beteiligen! Die fehlende politische Einigkeit in der EU und NATO zeigt, dass der deutsche Vorstoß die europäischen Sicherheitsinteressen nicht genug berücksichtigt, Partner nicht überzeugt und viele Fragen zur strategischen, militärischen, industriellen und ökonomischen Ebene offen lässt. Soll das Projekt Sky Shield Europas Schutz im Bereich der Luftverteidigung spürbar verbessern, muss Berlin die noch fehlenden Antworten zum strategischen Gleichgewicht und zu militärisch sinnvollen Lösungen geben!

Warum ausgerechnet Österreich bei der Initiative „Sky Shield“ mitmachen will, ist kritisch zu hinterfragen. Beabsichtigt die derzeitige Bundesregierung etwa gar, über eine „Hintertüre“ diesem NATO-Luftverteidigungssystem beizutreten und damit die verfassungsmäßige Verpflichtung unseres Landes zur Aufrechterhaltung und Verteidigung der immerwährenden Neutralität (Art. 9a / B-VG) de facto zu „unterlaufen“?

Höchste Zeit, die Bevölkerung über die Bedeutung der immerwährenden Neutralität für Österreich zu informieren und über die **Faktenlage zum Projekt „Sky Shield“** aufzuklären!

Die Neutralität Österreichs ist ein wichtiger Baustein einer europäischen Friedensordnung und kann in der EU eine wesentliche Stimme des Friedens sein! Anstatt sich am neuen Wettrüsten der NATO zu beteiligen, könnte Österreich mit einer aktiven Friedenspolitik und einer glaubwürdigen ULV viel mehr zur Friedensordnung in Europa beitragen!

Eine Neugestaltung des globalen Entspannungsprozesses ist wichtiger denn je!

Im Vortrag werden auch konkrete Lösungen zur Aufrechterhaltung und Verteidigung der immerwährenden Neutralität angeboten. Nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil und nutzen Sie diese Möglichkeit zu einem Blick „hinter die Kulissen“!

**Unterschriftenlisten
gegen die EU-Russland-
Sanktionen siehe
heimat-und-umwelt.at
sowie nfoe.at**

Derzeit stehen alle Zeichen auf propagandistische und militärische Vorbereitungen für einen großen Krieg des „Westens“ (USA/NATO/EU) gegen Russland. Das ist verheerend und Österreich muß sich daraus unbedingt heraushalten und aus dieser „Entwicklung“ aussteigen, um unsere Bürger und unser Land zu schützen. Das ist ja auch die vorrangige Aufgabe des Bundesheeres, die für uns alle - egal welcher oder keiner Parteizugehörigkeit, insbesondere für die Jugend, die das alles einmal „ausbaden“ wird müssen, im wahrsten Sinne des Wortes lebensnotwendig ist. Wir wollen für unsere Jugend FRIEDEN und nicht KRIEG!